

06.10.2020 – 14:30 Uhr

Louis Posern wird neuer dpa-Politikchef



Berlin (ots) -

Die Deutsche Presse-Agentur dpa beruft Louis Posern zum 1. Januar 2021 als neuen Leiter der Politikredaktion. Der 43-Jährige führt derzeit noch die Wirtschaftsredaktion von Deutschlands größter Nachrichtenagentur. Im Politikressort folgt Posern auf Henning Otte (47), der nach fünf Jahren als Redaktionsleiter neuer landespolitischer Korrespondent der dpa in seiner Heimatstadt Stuttgart wird.

Posern leitet künftig das mit 35 Redakteuren in der Berliner Zentralredaktion größte Ressort. Daneben koordiniert er die Arbeit der landespolitischen Korrespondenten in den zwölf dpa-Landesdiensten sowie die Arbeit der politischen Berichterstatter im Ausland. Stellvertretender Leiter und Deskchef der Redaktion ist weiterhin Jens Dudziak (58), Kanzlerkorrespondent bleibt Jörg Blank (55), der auch stellvertretender Koordinator der Bundeskorrespondenten ist.

dpa-Chefredakteur Sven Gösmann: "Politische Berichterstattung gehört zur DNA der dpa und wird gerade im Superwahljahr 2021 entscheidend. Mit Louis Posern kommt ein versierter Politik- und Wirtschaftskenner, der im digitalen Journalismus sozialisiert wurde, an die Spitze der Politikredaktion. Er hat in den vergangenen Jahren unsere Wirtschaftsredaktion hervorragend entwickelt und kann sich für seine neue Aufgabe auf ein starkes Team aus ausgezeichneten Journalistinnen und Journalisten und die sehr gute Vorarbeit von Henning Otte stützen. Henning Ottes Wunsch, wieder näher bei seiner Familie arbeiten zu können, kann ich gut verstehen. Ich freue mich, dass er für uns als politischer Reporter zu seinen erfolgreichen Wurzeln zurückkehrt."

Louis Posern ist seit 2016 Wirtschaftschef der dpa. Er volontierte 1999 bei der "Badischen Zeitung" in Freiburg, bei der er Lokalreporter und Schweiz-Korrespondent war. Er baute das Online-Angebot der "Badischen Zeitung" als redaktioneller Projektleiter mit auf, bevor er zur Online-Redaktion der "Welt" nach Berlin wechselte. Der Diplom-Volkswirt trat 2005 zunächst als Blattmacher in das Wirtschaftsressort der "Welt" ein und gestaltete aktiv den digitalen Wandel mit. Bei der Einführung des Multichannel-Redaktionssystems Newsgate und der damit einhergehenden Neuorganisation der Arbeitsabläufe war er redaktioneller Projektleiter für die Gesamtredaktion.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen

Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von mehr als 150 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 177 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gössmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Mehr unter <https://www.dpa.com> (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social media: www.dpa.com/de/social-media

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Jens Petersen

Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +49 40 4113 32843

E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Die Deutsche Presse-Agentur dpa beruft Louis Posern zum 1. Januar 2021 als neuen Leiter der Politikredaktion. Der 43-Jährige führt derzeit noch die Wirtschaftsredaktion von Deutschlands größter Nachrichtenagentur. Im Politikressort folgt Posern auf Henning Otte (46), der nach fünf Jahren als Redaktionsleiter neuer landespolitischer Korrespondent der dpa in seiner Heimatstadt Stuttgart wird. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Michael Kappeler"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100856685> abgerufen werden.